

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Ostermünchen e. V. (vhs)

gültig ab 20.07.2018

1. Anmeldung

Der Vertrag zwischen dem Teilnehmer und der Volkshochschule Ostermünchen kommt zustande mit der Anmeldung, mit der Bezahlung der Gebühr oder mit der Teilnahme an der vhs-Veranstaltung.

Die Anmeldung kann schriftlich, per E-Mail, telefonisch oder persönlich erfolgen. Die Anmeldungen werden nach Eingang bearbeitet. Es gibt keine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmer werden nur benachrichtigt, wenn der Kurs bereits belegt ist, die Kursdaten sich ändern oder die Veranstaltung ausfällt. Die Teilnahme an vhs-Veranstaltungen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Bei Abendkasse wie z. B. Vorträgen ist dies eigens vermerkt.

2. Fortsetzungskurse

Die vhs gibt in einigen Kursen den bisherigen Teilnehmern die Möglichkeit, sich bereits am Ende des Semesters für einen Fortsetzungskurs im nächsten Semester verbindlich einzuschreiben. Für Neuanmeldungen steht deshalb in diesen Kursen nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.

3. Minikurse

Wenn bei Kursbeginn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist, kann auf Wunsch der Teilnehmer ein sogenannter Minikurs durchgeführt werden. Dabei wird entweder bei gleicher Kursgebühr die Kursdauer verkürzt oder die Gebühr entsprechend erhöht.

4. Rücktritt des Teilnehmers

Eine Abmeldung aus zwingenden Gründen sollte nach Möglichkeit so rechtzeitig erfolgen, dass ein vorgemerker Interessent noch nachrücken kann.

Der Teilnehmer kann zurücktreten

- bis 10 Tage vor Kursbeginn kostenfrei
- ab dem 9. Tag vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von 8 € zu entrichten
- ab dem 4. Tag vor Kursbeginn ist die halbe Kursgebühr (mind. 8 €) zu entrichten
- ab dem Tag vor Kursbeginn ist die volle Kursgebühr zu entrichten
- nach Absprache mit der Volkshochschule kann in allen Fällen eine geeignete Ersatzperson gestellt werden

Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf Ersatz der von ihm nicht besuchten Kursstunden.

5. Leistungen der Volkshochschule

Die Leistungen der Volkshochschule erstrecken sich auf die Durchführung der Kurse, Seminare und sonstigen Veranstaltungen entsprechend der Ausschreibung. Organisatorisch bedingte Änderungen wie Wechsel des Veranstaltungsorts, des Kursleiters, des Zeitpunkts oder des Kurstermins sind vorbehalten, ebenso eine notwendige Kürzung bzw. Absage der Veranstaltungen.

Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt und können im Büro der vhs abgeholt oder mit Freiumschlag zugeschickt werden.

6. Rücktritt durch die Volkshochschule

Die Volkshochschule kann von Veranstaltungen zurücktreten, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder der verpflichtete Dozent verhindert ist.

7. Bezahlung

Die Kursgebühr wird spätestens bei Kursbeginn fällig. Sie wird mit dem Einverständnis des Kursteilnehmers von seinem Konto eingezogen. Barzahlung ist nur in der Geschäftsstelle möglich. Es können nur komplette Kurse gebucht werden. Eine stundenweise Berechnung der Kursgebühren (z. B. bei späterem Eintritt) erfolgt nicht.

Durch die Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer zur Zahlung der ausgeschriebenen Kursgebühr und der anfallenden Materialkosten. Überschreitet der Teilnehmer den Zahlungstermin, so ist die Volkshochschule berechtigt, den Teilnehmer vom weiteren Besuch der Veranstaltungen auszuschließen. Die Kursgebühr bleibt dann in voller Höhe fällig. Eventuelle Mahn- und Verwaltungskosten gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Die Kosten für Lehrbücher, für Kopien und für Verbrauchsmaterial werden vom Kursteilnehmer selbst getragen, sofern sie nicht als Fixkosten gleichzeitig mit der Kursgebühr entrichtet werden.

9. Studienfahrten und Reisen

Für Studienfahrten und Reisen gelten die jeweils vereinbarten besonderen Bedingungen.

10. Hausordnung

Die Volkshochschule ist in Schulen der Gemeinde Tuntenhausen und in anderen angemieteten Räumen zu Gast. Die Hausordnungen der einzelnen Veranstaltungsorte sind Vertragsbestandteil. Der Teilnehmer erkennt sie als verbindlich an. Es wird dringend gebeten, die Hausordnungen zu beachten und

- in den Kursräumen nicht zu rauchen,
- die Aufstellung der Möbel nicht zu verändern bzw. den vorherigen Zustand wieder herzustellen,
- die Vorschriften für das Parken von Fahrzeugen strikt einzuhalten.

Schwere Verstöße gegen die Hausordnung berechtigen die Volkshochschule, den Teilnehmer vom weiteren Kursbesuch auszuschließen.

11. Haftung der Volkshochschule

Die Volkshochschule schließt eine Haftung für Unfälle, Verlust und Schäden jeder Art aus, ausgenommen grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

12. Gültigkeit und Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 20.07.2018. Sollte eine Bedingung ungültig sein oder werden, behalten alle übrigen Bedingungen ihre Gültigkeit. Mit dem Vertragsabschluss werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Vertragsbestandteil. Der Teilnehmer erkennt sie durch seine Anmeldung bzw. Teilnahme ausdrücklich an.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen hängen im Büro der vhs aus und sind unter www.vhs-ostermuenchen.de eingestellt.